Reformierte Kirche
Bezirk Cham

Kirche mit Zukunft

Chomer **Chilefänschter**

Mai 2021

An Pfingsten feiern wir Christen den Heiligen Geist, der – symbolisch als Taube – alle Gläubigen weltweit verbindet

Reisen und Rückkehr

Reisen ist zur Zeit schwierig, der Corona-Virus macht uns einen Strich durch die Rechnung. Wer will schon fremde Länder besuchen, wenn wir nach der Rückkehr in Quarantäne müssen, sozusagen gleich mal aus dem Verkehr gezogen und Kontakte verboten werden?

Die Sehnsucht nach Reisen ist gross; und öffnet sich auch nur ein kleiner Spalt der Tür – gleich schwirren die Menschen aus. Zu gross ist das Verlangen nach Reisen.

Was ist aber diese Sehnsucht, was verbirgt sich dahinter?
Klar, einmal ist es die Veränderung oder wie wir sagen: der Tapetenwechsel. Für einmal den Alltag hinter sich lassen, raus aus dem Gewohnten und Normalen. Meer, Wärme, Natur pur, Weite, Entspannung. «Uf u dervo!»

Das ist die Sehnsucht – aber was wäre das Reisen ohne Heimkommen, ohne zu erzählen, zu berichten, was wir erlebt haben? «Wie war deine Reise, wie waren deine Erlebnisse?» – wie sehr warten wir auf diese Frage!

Wenn Menschen, die uns lieben, sich darauf freuen, dass wir ihnen erzählen und sie mit hineinnehmen in die Erlebnisse, dann wird das Reisen umso schöner. Wir denken schon in der Ferne: «Oh, das muss ich ihm oder ihr erzählen – da mache ich ein Foto, damit ich es zeigen kann!»

Manchmal glaube ich, dass es so auch mit unserem ganzen Leben ist. Von Henri Nouwen habe ich den Gedanken gelesen, dass Gott uns auf die Reise geschickt hat und gespannt ist, was wir ihm einmal davon berichten werden. Wunderbar, dieser Gott! Er freut sich darauf, dass wir ihm von den Menschen erzählen, denen wir begegnet sind.

Sind wir mit diesen Gedanken schon heute unterwegs, dann sehen wir das Leben, die Begegnungen, die Erlebnisse mit den Augen Gottes und werden so ganz besondere und aussergewöhnliche Erfahrungen machen.

Das erinnert mich an ein Gedicht von Lothar Zenetti:

Menschen
die aus der Hoffnung leben
sehen weiter

Menschen
die aus der Liebe leben
sehen tiefer

Menschen
die aus dem Glauben leben
sehen alles
in einem anderen Licht

Ich wünsche uns allen eine gute Reise!

Ihr Michael Sohn

Bezirksversammlung 2021

Liebe Gemeindeglieder, wir haben vorgesehen, die Bezirksversammlung am 20. Juni direkt nach dem Gottesdienst durchzuführen.
Je nachdem, wie die Pandemielage aussieht, müssen wir sie verschieben, wir hoffen einfach…

Für die Bezirkskirchenpflege: Edith Michel-Heeb

Wichtiger Hinweis betr. Coronavirus COVID-19:

Bei Drucklegung Mitte April war noch nicht abzusehen, wie die BAG-Bestimmungen für Mai sein werden. Es gilt das Schutzkonzept der Ref. Kirche Bezirk Cham. Bei Gottesdiensten sind maximal 50 Personen zugelassen. Ob alle anderen geplanten Anlässe stattfinden können, erfahren Sie auf unserer Homepage **www.ref-zug.ch/cham** oder telefonisch unter 041 780 65 70.

SENIOREN

Männertreff
Dienstag, 4. Mai, 14.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
«Was bleibt, ist die Veränderung – was sich verändert, bleibt»
Dass wir uns jeden Tag verändern und uns anstrengen müssen, um ein wenig gleich auszusehen – das wissen wir. Dass aber nur bleibt, was sich verändert, dies erahnen wir als Lebenswahrheit. Was bleibt, was verändert sich am Männertreff der Reformierten Kirche Cham? Diese Fragen und Gedanken können wir nur gemeinsam anstellen, und dazu sind alle interessierten Männer eingeladen.
Ich freue mich auf diesen wichtigen Austausch (hoffentlich mit Erlaubnis des Bundesrats...). Und natürlich gibt es auch einen gemütlichen Kaffee dazu.
Herzliche Einladung
Pfarrer Michael Sohn

Seniorentreff
Mittwoch, 19. Mai, 14.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Unsere Nachbarn im Siedlungsgebiet

Dr. Thomas Sattler von der Vogelwarte Sempach zeigt uns, welche Vögel mit uns zusammen leben. Da gab es in den letzten Jahrzehnten manche Veränderung, die wir im Mai auch gleich mal beobachten können.
Herzliche Einladung!
Pfarrer Michael Sohn & Team

Da wir die BAG-Bestimmungen beim Druck noch nicht kennen, bitten wir Sie um eine **Anmeldung bis Montag, 17. Mai** im Pfarramt Cham, 041 780 65 71, michael.sohn@ref-zug.ch, oder im Sekretariat, 041 780 65 70

ERWACHSENE

Mami-Kafi
Montag, 10. Mai, 9.30 – 11.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Alle Mamis mit Babys und Kleinkinder von 0 – ca. 2 Jahre und ihre älteren Geschwister sind herzlich willkommen.
Melanie Goumri, 077 407 83 05

Träumlikafi

Montag, 10. Mai
14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Bei Unsicherheit, ob es stattfindet, bitte anrufen unter 041 780 65 70.
Frauen und Männer jeder Altersstufe sind herzlich eingeladen!
Edith Michel-Heeb

Bibel-Teilen

Dienstag, 11. Mai
19.00 – 20.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Gerne laden wir Sie für eine Stunde zum Bibel-Teilen ein. Wir wollen zusammen mit Ihnen – anhand von Bibeltexten – ins Gespräch kommen.
Jeder und jede ist willkommen.
Herzlichst
Pfr. Walter Albrecht

Protestantischer Frauenverein
Maibummel
Donnerstag, 6. Mai, 14.30 Uhr
Treffpunkt Ziegeleimuseum
Spazierengehen – Kurzurlaub für den Körper und die Seele; das Glück liegt in der frischen Luft.
Auskunft über Durchführung, und Anmeldung (bis 3. Mai) bei Annemarie Wälchli, 041 780 26 04, 079 404 08 44

Kontaktgruppe
Donnerstag, 27. Mai
13.30 – 16.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Wir treffen uns zum Handarbeiten und gemütlichen Beisammensein.
Kontakt: Mireille Saluz, 041 781 30 45

Mittags-Tisch
Donnerstag, 6. Mai, 12.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Fr. 7. – pro Person (Kinder Fr. 2.–).
–> Infolge begrenztem Platzangebot anhand des kant. Corona-Schutzkonzeptes ist eine Anmeldung beim Sekretariat an folgendem Tag dringend erforderlich:
Montag, 3. Mai von 9.00 – 17.00 Uhr
041 780 65 70 oder
stefan.gubler@ref-zug.ch

KINDER UND FAMILIE

Gschichtehöck
Mittwoch, 5. Mai, 9.30 – 11.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Kasperle – Froschkönig
Wir spielen Kasperle-Theater: Grimms Märchen «Der Froschkönig».
Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 2 und 5 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern zum Gschichte loose, Spielen, Znüni und Austausch.
Kontakt: Sozialdiakonin Annette Plath, 041 780 65 58. Lore Iten, 041 780 61 13

Singen mit Kleinkindern
Mittwoch, 12. Mai, 9.30 – 10.30 Uhr
im Ref. Kirchgemeindesaal.
Mütter mit Kindern von 2 – 5 Jahren.
Kontakt: Sozialdiakonin Annette Plath, annette.plath@ref-zug.ch, 041 780 65 58

Interkulturelle Tänze für Frauen
Donnerstag, 20. Mai, 19.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Alle Frauen sind herzlich willkommen!
Annette Plath, 041 780 65 58

Seniorenferien in Colmar (Elsass) vom 18. – 24. September

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren sowie weitere Interessierte zu einer Woche Ferien im Hotel Rapp in Colmar, Frankreich!

Wir erholen uns im schönen Elsass mit seinen herbstbunten Weinbergen, schmucken Fachwerkhäusern und dem milden Klima, lassen uns inspirieren und geniessen auf kleinen Ausflügen, bei einem Spaziergang durch das Städtchen oder einer Spielrunde die persönlichen Begegnungen und in Gesprächen die Abwechslung vom Alltag.

Es sind sowohl rüstige als auch weniger mobile Menschen angesprochen. Wenn nötig, teilen wir uns bei den Aktivitäten in Gruppen auf.
Die Woche wird von einem kleinen Team unter der Leitung von Sozialdiakonin Annette Plath zusammen mit Michael Sohn, Martin Plath, Maria Dick angeboten.

Unser Hotel

Das Hotel Rapp ist ein traditionsreiches Haus in der Altstadt von Colmar und wird als Familienbetrieb geführt. Jedes Zimmer ist individuell gestaltet und mit dem Aufzug erreichbar. Im hellen Speisesaal lässt es sich vorzüglich speisen, und wir sitzen als Gruppe für uns alleine. Ein separater Gruppenraum ist nur für uns reserviert und lädt zu Spielrunden, Gesprächen bei einem Glas Wein und eigener Programmgestaltung ein. Im Hotel eigenen Hallenbad mit Sauna und Dampfgrotte lässt es sich wunderbar entspannen. In 10 Minuten sind alle wichtigen Sehenswürdigkeiten in der Altstadt von Colmar zu Fuss erreichbar.

Vorkehrungen Covid-19

Wir passen unser Programm vor Ort den aktuellen Covid-19 Vorgaben an. Wir haben eigene Gruppenräume und unternehmen die Ausfahrten stets mit unseren eigenen gemieteten Minibussen, so dass wir den Menschenmassen gut ausweichen können. Mit geschultem, kompetentem Personal setzt das Hotel die geforderten Schutzmassnahmen für das Gastgewerbe um.

Kosten/Anmeldung

Wann	Samstag, 18. bis Freitag, 24. September 2021
Wo	Hotel Rapp, Colmar, Frankreich (Elsass)
Kosten	Für Reise, Unterkunft und Vollpension: Einzelzimmer Fr. 950.–, Doppelzimmer Fr. 800.– (Spezialpreis dank grosszügiger Unterstützung durch die Reformierte Kirche Kanton Zug). Auf Anfrage ist eine Preisreduktion möglich, so dass auch Leute mit knappem Budget mitkommen können. Bitte melden Sie sich diesbezüglich bei Annette Plath.
Leitung	Annette Plath mit Michael Sohn, Martin Plath, Maria Dick
Anmeldung	Reformierte Kirche Cham, Sozialdiakonin Annette Plath, Sinserstrasse 27, 6330 Cham 041 780 65 58, annette.plath@ref-zug.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Ungefähr einen Monat vor Ferienbeginn werden Sie von uns letzte Informationsunterlagen erhalten. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Wir empfehlen den Abschluss einer Annullationskostenversicherung.

Anmeldeschluss ist am 5. Juli 2021. Damit wir aufgrund der Corona-Situation das Interesse an der Ferienwoche frühzeitig wissen und weiterplanen können, sind wir dankbar für Ihre baldige Anmeldung. Wir freuen uns!

EINLADUNG ZUM GEMEINDEANLASS

LANGE NACHT DER KIRCHEN 2021

Das Programm bei uns in Cham

Am Freitag, 28. Mai lohnt es sich gleich drei Mal, am Abend in der Reformierten Kirche in Cham vorbeizuschauen! Schweizweit wird die lange Nacht der Kirchen gefeiert. Auch wir haben ein ansprechendes Programm für alle Altersgruppen zusammengestellt.

Spannende Geschichten für Kinder

Um 18.00 Uhr sind alle Kinder von 5 – 11 Jahren eingeladen, es sich im Chorraum auf Kissen bequem zu machen, denn es werden bis 19.45 Uhr spannende Helden- und Mutmach-Geschichten erzählt.
Dabei kommen verschiedene Erzählerinnen und Erzähler zu Wort, und weil es zu den Worten auch Theater, Bilder und Gegenstände gibt, wird es den Zuhörern auch bestimmt nicht langweilig.

Musik live erleben

Von 20.00 – 21.45 Uhr sind alle Musikliebhaber zu einem Intermezzo eingeladen: Als Musikerlebnis gibt es ein Benefizkonzert erfahrener Musiker mit ganz unterschiedlichen Instrumenten und Musikstilen, von klassisch über Volksmusik bis zu Pop und Jazz.

Late Night Movie

Den Abschluss bildet von 22.00 – 24.00 Uhr ein Nachtkino (nicht nur) für Jugendliche. Wir schauen den deutschen Spielfilm «Dieses bescheuerte Herz» (eine Komödie mit Tiefgang) mit anschliessender Diskussionsrunde.

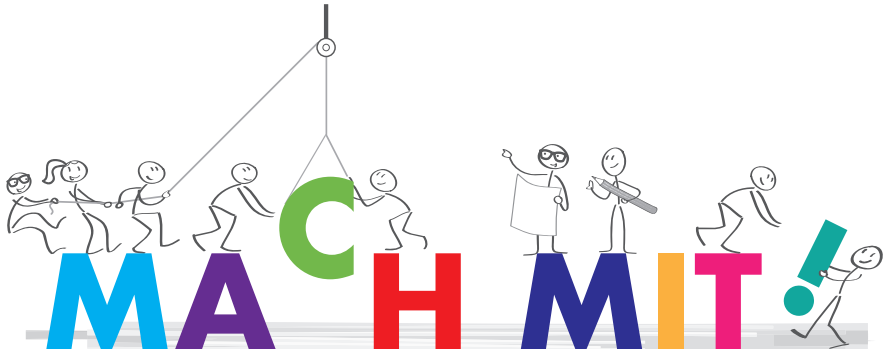
Damit die lange Nacht nicht zu lang wird, gibt es draussen vor der Kirchentür köstliche Hotdogs und diverse Getränke.

Wir freuen uns, wenn viele Leute sich in und vor der Kirche treffen können und wir miteinander wieder einmal erleben können, wie wunderbar es ist, als Kirchengemeinde Gemeinschaft zu erleben und das Leben miteinander zu teilen!

Wichtig: Bei der Planung und Drucklegung war noch nicht bekannt, ob und in welchem Umfang dieser Anlass durchgeführt werden kann. Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Hompage über den genauen Ablauf und welche Musiker auftreten werden.
www.ref-zug.ch/cham oder unter **041 780 65 70.**
Weitere Infos auch unter: **www.langenachtderkirchen.ch**

Das Vorbereitungsteam mit Annette Plath, Stefan Gubler, Simone Bulach und Toni Timar freut sich schon jetzt auf diesen Anlass.

28.05.21
LANGE NACHT DER KIRCHEN



IMPULSTAG

«Gebet als Atemholen der Seele»
Kreative Anstösse zur inneren Einkehr

Samstag 19. Juni, 9.30 – 16.00 Uhr
Reformierte Kirche Rotkreuz

In unserer schnelllebigen, lauten Welt geraten wir oft ausser Atem. Wir kommen nicht dazu, einmal kräftig durchzuatmen.

- Am Impulstag wollen wir zur Ruhe kommen, unsere Balance finden und achtsam werden für uns und Gott.
- Wir wollen die Schale unseres Lebens füllen lassen und eine staunende, betende Lebenshaltung einüben. Biblische Texte regen uns dazu an.
- Vielseitige Anregungen sollen alle Sinne ansprechen und auch überraschen, wie wohltuend spirituelle «Auszeiten» wirken.
- Verschiedene Einheiten lassen viel Spielraum, sich inspirieren und sich auch auf Gebetsmomente einzulassen.

Der Impulstag basiert auf den Kursunterlagen von Kurs 18 «Beten-Atemholen der Seele – Betend leben» von «Stufen des Lebens», www.stufendeslebens.de

Kosten:	Kurskosten Fr. 10.–. Es wird ein einfaches Mittagessen für Fr. 10.– angeboten
Kursleitung:	Marlies Widmer-Burkhalter, Sozialdiakonin Bezirk Rotkreuz, Martin Plath, Sozialdiakon, Bezirk Cham
Anmeldung:	Bis 11. Juni an Martin Plath, Sinserstrasse 27, 6330 Cham, 041 780 65 58

VORSCHAU

«Interkulturelle Freundschaften!»

Flüchtlingstag am Sonntag, 20. Juni, 14.00 – 18.00 Uhr
St. Johannes, Zug

Geht das? Eine Freundschaft mit der syrischen Kollegin über den Büroalltag hinaus? Eine tiefe Verbundenheit zwischen einer Schweizerin und einer Frau aus Sri Lanka? Gemeinsame Unternehmungen und verbindende Gespräche mit einem afghanischen Mann?

Diesem Thema widmet sich der schweizweite Flüchtlingstag in diesem Jahr, den wir im Kanton Zug im Innenhof der katholischen Pfarrei St. Johannes im Herti in Zug begehen. In den Wochen zuvor sind im ganzen Kanton an öffentlichen Gebäuden Rollups mit Fotos von interkulturellen Freundschaften und einem Zitat dazu zu sehen. Die Freundschafts- Tandems werden dann am Flüchtlingstag selbst in einer Podiumsdiskussion zu Wort kommen. Grillspezialitäten und Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern, Tänze, Geschichten für Kinder, Volleyball – Spiel und weitere kreative Elemente zum Thema Freundschaft stehen auf dem Programm. Verschiedene Musikgruppen zeigen die Schönheit ihrer Kultur.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!
Informationen und Kontakt: Sozialdiakonin Annette Plath, 041 780 65 58

Von der Informatik zur Theologie

Liebe Gemeindeglieder

Gerne stelle ich mich Ihnen vor:
Ich bin 38 Jahre alt, glücklich verheiratet mit Carina. Wir haben zwei wunderbare kleine Töchter (2 Jahre 8 Monate und 9 Monate alt). Wir sind aus Rumänien, haben aber unser Heimatland aus beruflichen Gründen schon vor vielen Jahren verlassen. Ich habe zwei Universitätsabschlüsse. Je einen Bachelor in Computer Engineering und in Theologie, und bin mittlerweile fast fertig mit meinem Master in Theologie. Ich habe 13 Jahre als Informatiker gearbeitet. Wir leben seit sieben Jahren in der Schweiz.

Ich habe es immer genossen, mit Menschen in der Kirche zu arbeiten. Folglich habe ich mich in der örtlichen Kirche engagiert, wo immer ich war. So entstand mein Wunsch, meinen Beruf zu wechseln und Pfarrer zu werden. Familiär bedingt, habe ich mich nun dazu entschlossen, eine Pause einzulegen und als Diakon in Ihrer Gemeinde zu arbeiten. Sobald die Kinder grösser sind, werde ich an meinem Ziel, Pfarrer zu werden, weiterarbeiten.

In meiner Freizeit treibe ich sehr gerne Sport (Cross-Country, Schwimmen, u.a.). Ich bin ein sehr begeisterter Astronom und pflege zudem andere Hobbies: Diorama (ein Modell, das eine Szene mit dreidimensionalen Figuren in Miniatur darstellt), Lesen, Japanische Steingärten, u.a. Ich trinke gerne schwarzen Kaffee und geniesse italienische und japanische Küche. Kochen macht mir auch Spass.

«Das Geheimnis des Lebens liegt in Lachen und Bescheidenheit.»
Dies sind nicht meine Worte, sondern die von Chesterton, die ich gerne für mich übernehme.

Ich freue mich auf die neue Arbeit, viele Begegnungen mit Ihnen und grüsse sie herzlich

Toni Timar

Ausblick: Tag der älteren Menschen – Quellen zur Lebensfreude im Alter

Die Reformierte Kirche des Kantons Zug nimmt den internationalen Tag der älteren Menschen zum Anlass für einen eigenen Aktionstag, der an drei Tagen vom Mittwoch, 29.09. bis Freitag, 1.10.2021 jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr dreimal mit gleichem Programm im reformierten Kirchenzentrum Zug in der Bundesstrasse 15 stattfinden wird.

Eine Vorbereitungsgruppe mit Vertretern aus allen Bezirken hat bereits einige ältere Menschen interviewt, die beim Aktionstag auf Portraits zu sehen sind und bei einem Podiumsgespräch mitdiskutieren. Ihre spannenden Lebensgeschichten und Äusserungen ermutigen zu einer positiven Einstellung zum Alter, ebenso wie das Impulsreferat von Dr. Heinz Rüegger zum Thema «Selbstbewusst alt sein – Aspekte einer Lebenskunst im Alter».
Über einen interaktiven «Lebensweg» mit vielen Bildern, Mitmachstationen, Brücken und Haltestellen dürfen die Teilnehmenden durch das Foyer in den Archesaal des Kirchenzentrums Zug gelangen. Es gibt einen Kurzfilm zum Thema, ein Rhythmik Angebot zum Mitmachen, einen Büchertisch zum Stöbern, eine Café Ecke als Treffpunkt, und in den Räumen von Triangel kann man sich über die zahlreichen Hilfestellungen unserer kirchlich-diakonischen Beratungsstelle informieren. Der Nostalgie Chor umrahmt das vielseitige Programm mit seinen Liedern.
Auch aus Cham soll sich eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren finden, die miteinander oder auch separat zum Tag der älteren Menschen nach Zug reist. Freuen wir uns schon jetzt auf inspirierende Stunden im Herbst!

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Sozialdiakonin Annette Plath, 041 780 65 58

GOTTESDIENST-KALENDER

Sonntag, 2. Mai

10.00 Uhr
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Mi-Sun Weber

Sonntag, 9. Mai

10.00 Uhr
Pfr. Walter Albrecht
Orgel: Mi-Sun Weber

10.00 Uhr
Chinder Chile Rägeboge
im Kirchgemeindesaal,
Annette Plath und Team

Sonntag, 16. Mai

10.00 Uhr
Pfr. Walter Albrecht
Orgel: Mi-Sun Weber

Sonntag, 23. Mai

10.00 Uhr
Pfingstgottesdienst
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Mi-Sun Weber
Geige und Bratsche: Johanna Masiero-Fässler
Geige: Mikalai Semiankou

Sonntag, 30. Mai

19.00 Uhr
Gottesdienst am Abend
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Mi-Sun Weber

ANDACHTEN

Pflegezentrum Ennetsee
Freitag, 21. Mai
10.30 Uhr
Ökum. Pfingstgottesdienst
Sozialdiakonin Annette Plath und
Klinikseelsorgerin Noémi Héjj

Alterszentrum Büel
Mittwoch, 26. Mai
10.40 Uhr
Ökum. Pfingstgottesdienst
Sozialdiakonin Annette Plath und
Klinikseelsorgerin Noémi Héjj

Sozialdiakon Martin Plath

Pfr. Michael Sohn und die Bezirkskirchenpflege verabschieden Sozialdiakon Martin Plath (rechts)

Wichtiger Hinweis betr. Coronavirus COVID-19:
Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage **www.ref-zug.ch/cham** oder telefonisch unter **041 780 65 70,** ob die Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden.

Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 71, michael.sohn@ref-zug.ch

Pfarrer Walter Albrecht
(Stellvertretung für Pfrn. Rahel Albrecht)
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 67 26, walter.albrecht@ref-zug.ch

Sozialdiakonin Annette Plath
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 58, annette.plath@ref-zug.ch

Sozialdiakon Toni Timar
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 11 19, toni.timar@ref-zug.ch

Sigrist Stefan Gubler
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
079 341 71 30, stefan.gubler@ref-zug.ch

Stv. Sigristin Jolanda Rogge
078 634 05 21

Sekretariat/Saalreservationen
Büro Pfarramt/Diakonische Dienste
Sinserstrasse 27, 6330 Cham

Öffungszeiten:
Montag, 9.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 9.30 – 11.30 Uhr
041 780 65 70, stefan.gubler@ref-zug.ch

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage: **www.ref-zug.ch/cham**

Verlag Reformierte Kirche Bezirk Cham
Das Chomer Chilefänschter erscheint als Beilage zu Kirche Z und ist im Abo inbegriffen. Auflage 1700 Ex.

Redaktion: Stefan Gubler und Team
Fotos: Adobe Stock, Stefan Gubler, Annette Plath

Redaktionsschluss Ausgabe Juni 2021:
5. Mai 2021